

# Cloudprinting bei Jungheinrich

Alexander Pupp  
Hamburg, 06 2024



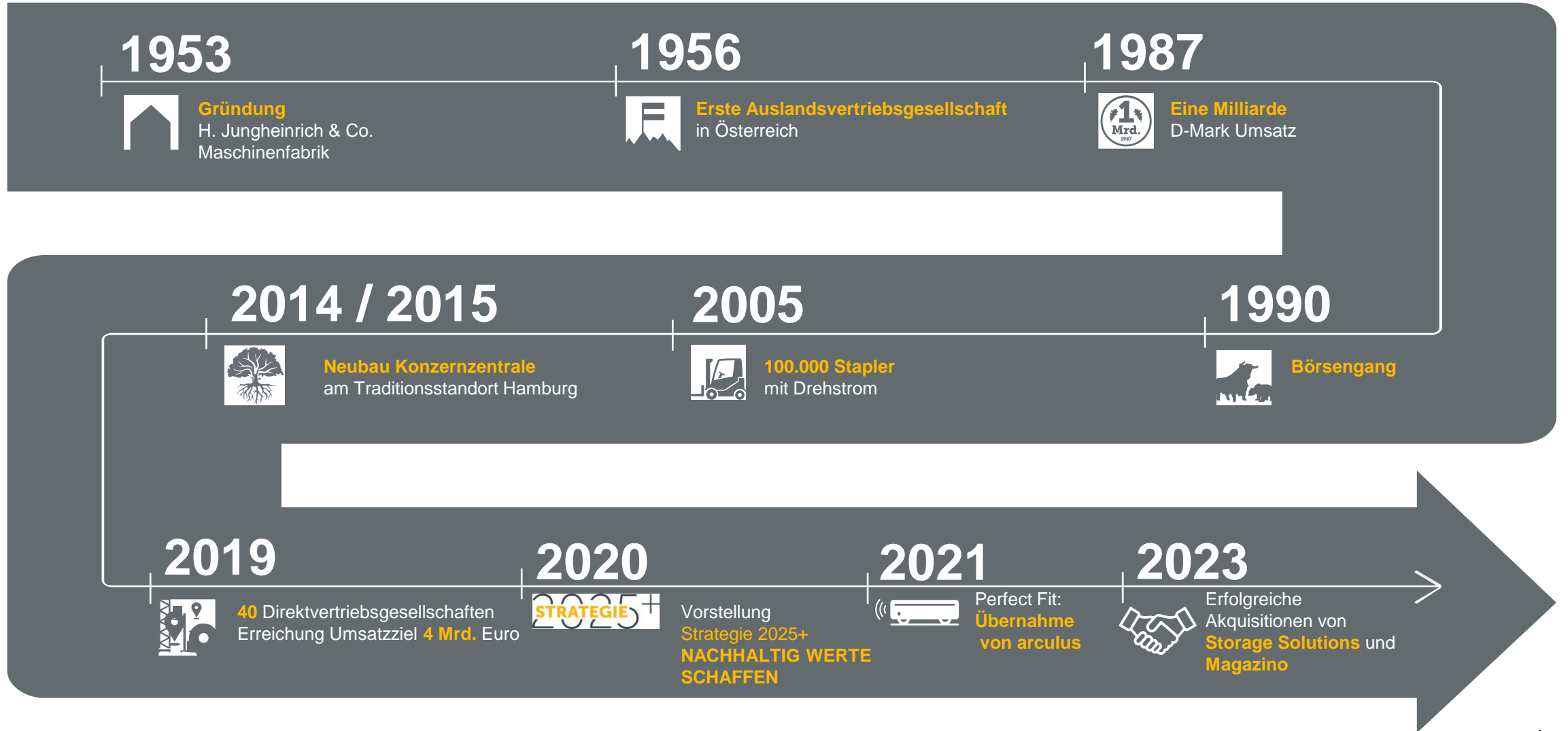
# Agenda

- ▶ **Wer ist die Jungheinrich AG?**
- ▶ **Welche Herausforderung galt es zu bewältigen?**
- ▶ **Welche Rahmenbedingungen galt es zu betrachten?**
- ▶ **Wie sieht diese Lösung bei Jungheinrich aus?**
- ▶ **Wie sieht diese Lösung bei SEAL aus?**
- ▶ **Wie geht es bei Jungheinrich weiter?**
- ▶ **Fragen**

# Wer ist die Jungheinrich AG?

- ▶ börsennotiertes Familienunternehmen
- ▶ Hauptsitz in Hamburg
- ▶ einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik
- ▶ Seit mehr als 70 Jahren treibt das Unternehmen die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran.

# Geschichte



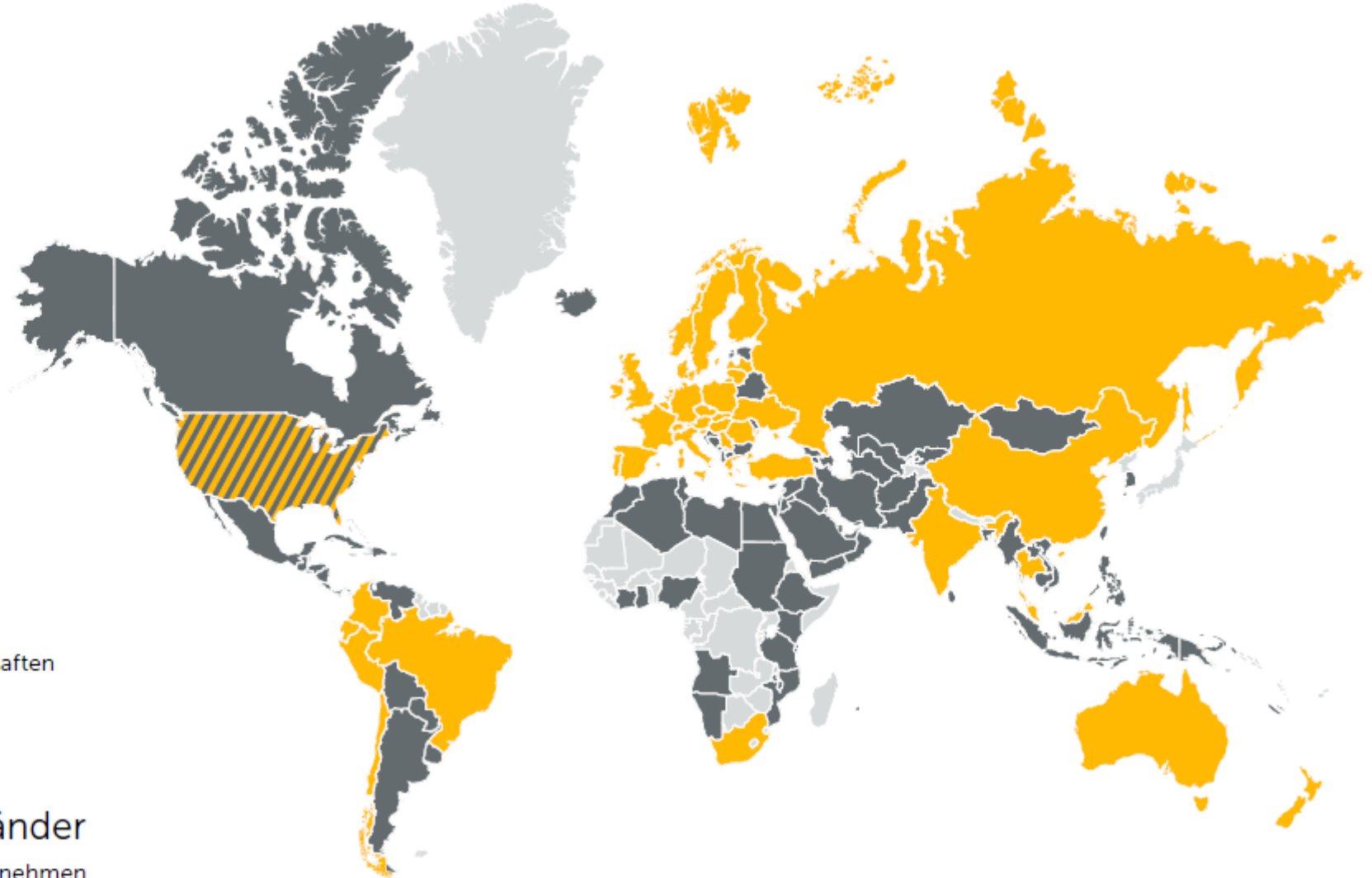
# Weltweite Präsenz

42 Länder

■ Eigene Direktvertriebsgesellschaften

Rund 80 Länder

■ Partnerunternehmen



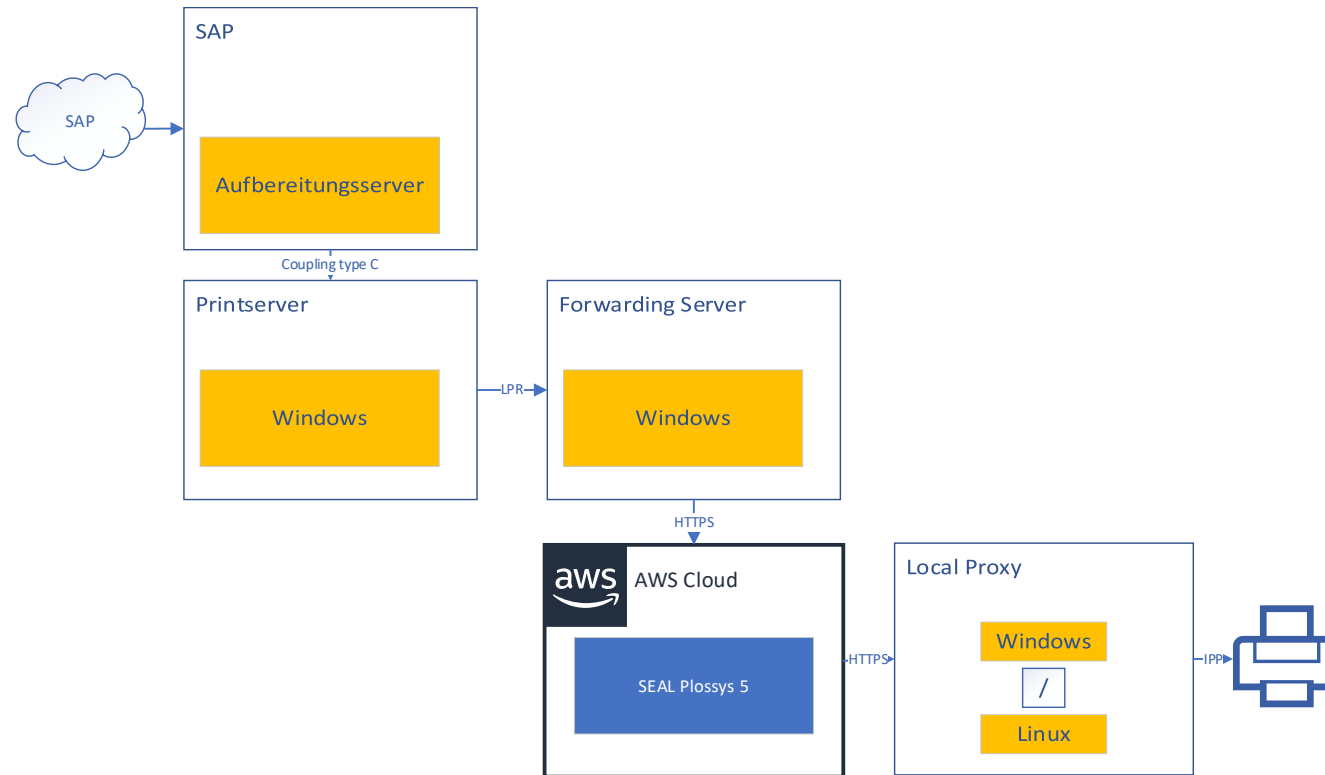
# Welche Herausforderung galt es zu bewältigen?

- ▶ Gestiegener Anspruch an die eigene IT-Sicherheit
- ▶ Externe Lager die vom Konzernverbundnetz getrennt werden müssen
- ▶ Neue Lager die in den Produktionsablauf eingebunden werden müssen
  - ▶ Aufgrund anspruchsvoller Versorgungslage mit Bauteilen

# Welche Rahmenbedingungen galt es zu betrachten?

- ▶ Einfügen in die bestehende Druckerlandschaft bei Jungheinrich
- ▶ SAP Entwicklungsaufwand ist in jedem Fall zu vermeiden
- ▶ Remote Standorte als Blackbox / Printing as a Service
- ▶ Skalierbare Lösung für den Anschluss sowohl neuer Drucker an bestehend Standorten als auch neuer Standorte

# Wie sieht diese Lösung bei Jungheinrich aus?

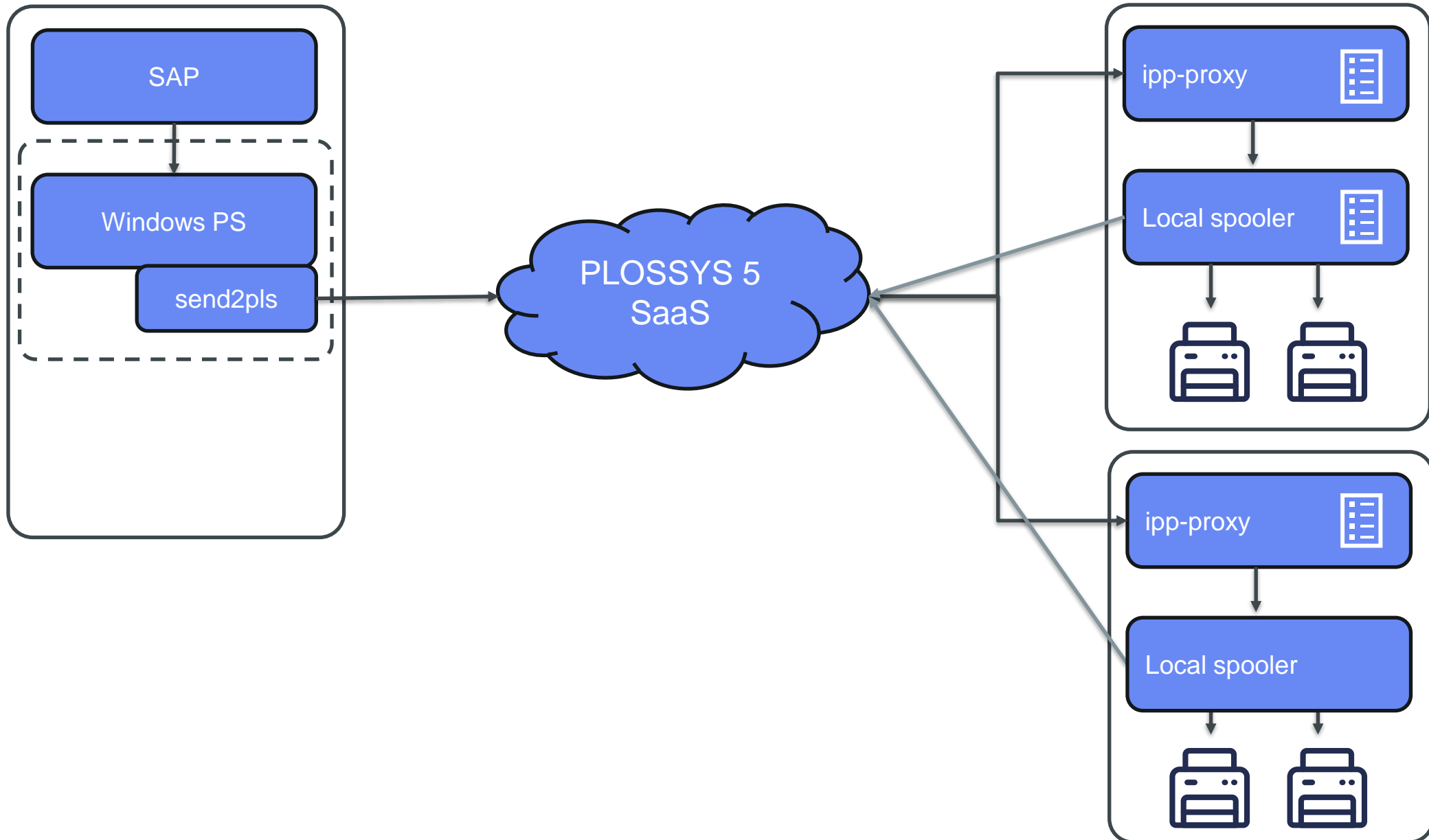


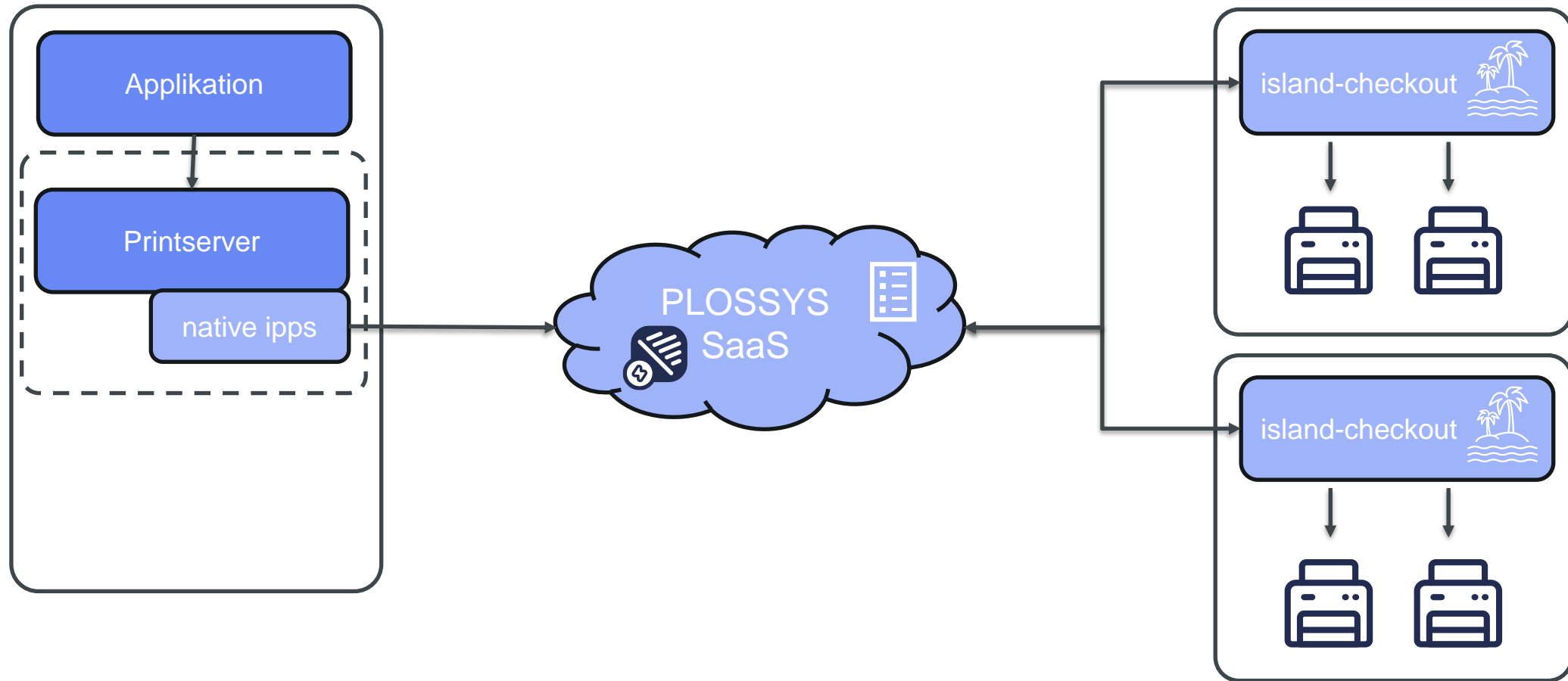


## Wie sieht diese Lösung bei Jungheinrich aus?

- ▶ Ausgabe aus SAP per einheitlichem Standard mittels Hostkopplung
- ▶ Verarbeitung auf Windows Printserver, generell ohne Treiber
  - ▶ Bearbeitung der Druckdaten durch Print Processor für Barcodes und Andere Unicode Codepages
- ▶ Weiterleiten an on Prem Cloudprint Gateway
  - ▶ Windows Printserver mit SEAL Portmonitor
- ▶ Custom Portmonitor leitet die Daten an das SEAL Backendsystem weiter über einen SSL/TSL Tunnel
- ▶ SEAL cloudbasiertes PLOSSYS 5 / PLOSSYS Output Engine
- ▶ SEAL ipp-proxy
- ▶ Ausgabe über Local Spooler

# Wie sieht die Lösung bei SEAL Systems aus? „How it all began...“





### native ipps

- Kein send2pls mehr
- Einrichtung durch Kunden

### PLOSSYS SaaS

- Immer neueste Version
- Maximale Verfügbarkeit
- Skalierbarkeit on-demand
- Operations durch Core SaaS Team

### island-checkout

- Einfache Installation / lightweight
- APIKey-gesichert / Verschlüsselung
- „Keine Bruch“ durch „Übergabe“
- Zentrale Konfiguration/Logging

# Wie geht es bei Jungheinrich weiter?

- ▶ Es werden weiterhin neue Standorte angeschlossen
  - ▶ Zunehmend auch mit Ausdrucken von Windows Systemen
- ▶ Cloudprinting hat sich als Drop-In Lösung bewährt
- ▶ Es bleibt in der Strategie für das Drucken weiterhin ein fester Bestandteil

# Fragen

 ***JUNGHEINRICH***